



BMAB

Bundesverband für Menschen mit
Arm- oder Beinamputation e.V.

Veranstaltungshinweis

Berlin, 13.10.2014 - Am 27. Oktober referiert Dieter Jüptner, Präsident des Bundesverbands für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB e.V.) im Sanitätshaus Zapfe in Berlin.

Am 27. Oktober referiert Dieter Jüptner, Präsident des Bundesverbands für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB e.V.) im Sanitätshaus Zapfe, Tempelhofer Weg 11, 10829 Berlin. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Eingeladen sind alle Menschen mit einer bereits erfolgten Amputation oder die, bei denen eine Amputation droht/bevorsteht, sowie ihre Angehörigen. All diejenigen, die an Selbsthilfegruppenarbeit interessiert sind, Vertreter der Selbsthilfeorgane, Mediziner und Physiotherapeuten sind ebenfalls herzlich eingeladen. Jüptner wird über die Arbeit des Bundesverbands referieren, der seit fünf Jahren besteht, und dabei neben der Struktur des Verbands auch auf die Ziele und Forderungen eingehen. Ferner wird er die Arbeit des "Peer Counseling" vorstellen. Dies ist ein neues Arbeitsfeld des Bundesverbands in Kooperation mit Amputations-Kliniken und Akut-Patienten. Nach einem Vorbild aus den USA stehen ehrenamtlich engagierte amputierte Menschen den Patienten gemeinsam mit dem Personal in den Kliniken nach einer gerade erfolgten Amputation und ihren Angehörigen mit ihren Erfahrungen zur Seite. Als weitere Punkte wird Jüptner das Jugend-Camp des Bundesverbandes im kommenden Sommer vorstellen - es richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Amputationen oder Gliedmaßenfehlbildungen im Alter von 10 bis 17 Jahren und auf die Bedeutung der Selbsthilfearbeit eingehen und dabei die Selbsthilfegruppen in Berlin und Brandenburg vorstellen. Die Teilnahme ist kostenlos; aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine Anmeldung beim BMAB unter 030/69 200 148 (Frau Kerstin Sonnenberg) gebeten.

Weitere Infos:

www.bmab.de

Telefon 089/4161740-10

BMAB, Kleverkamp 24, 30900 Wedemark

Der Bundesverband BMAB

Der Verband tritt ein für die Verbesserung der prothetischen Versorgung von Menschen mit Arm- oder Beinamputation; er unterstützt mit seiner Lobbyarbeit nachhaltig die Verbesserung der beruflichen und sozialen Rehabilitation nach Amputationen und die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Gliedmaßendefiziten.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung ist:

Dieter Jüptner, Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB)

Kleverkamp 24, 30900 Wedemark, Telefon 089/4161740-50, Telefax 089/4161740-80, presse@bmab.de, www.bmab.de/presse